

Table of stock and bond prices. Columns include 'Geld', 'Ware', and various financial instruments like 'Staats-Anlehen', 'Fremde Banat', 'Anderes öffentl. Anlehen', 'Diverse Lose', 'Pant-Aktionen', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 35.

Montag den 13. Februar 1888.

(733-1) Kundmachung Nr. 1614. der k. k. Landesregierung für Krain vom 1ten Februar 1888, Zahl 1614, betreffend die Beibehaltung der IV. Altersklasse in Krain bei der Stellung des Jahres 1888.

Aut Erlaßes vom 28. Jänner 1888, Zahl 1724, hat das hohe k. k. Ministerium für Landesverteidigung im Einvernehmen mit dem k. k. Reichs-Kriegsministerium für die Stellung im Jahre 1888 in Krain die Beibehaltung der vierten Altersklasse anzuordnen beschieden.

(735-1) Kundmachung Nr. 2625. Infolge Erlaßes des hohen k. k. Handelsministeriums vom 31. Jänner l. J., Nr. 2930, wird bekannt gegeben, daß vom 15. Februar l. J.

angefangen sämtliche k. k. Postämter, welche als Sammelstellen des k. k. Postsparkassenamtes amtiert, ermächtigt werden, Rückzahlungen von Spareinlagen bis zum Betrage von 20 fl. im kurzen Wege unter den in der Handels-Ministerialverordnung vom 31. Oktober 1883, Zahl 1730, festgesetzten Modalitäten, laut welcher durch eine solche Rückzahlung das Einlagebüchel nicht salbiert werden darf und zur Hebung solcher Rückzahlungen nur der im Einlagebüchel vorchriftsmäßig unterschriebene Einleger berechtigt ist, zu bewerkstelligen.

(713) Kundmachung Nr. 2097. Im vorigen Monate wurden hieramts folgende Fundsachen angemeldet und deponiert: 1 Portemonnaie mit einem Betrage von 4 fl. 75 kr.; 1 Portemonnaie mit einem Betrage von 1 fl. 21 kr. und 1 goldener Fingerring mit rothem Steine. Die Verlustträger werden aufgefordert, diese Fundsachen hieramts abzuholen, widrigens dieselben nach Verlauf eines Jahres dem Finder eingehändigt werden.

(678b-2) Gefangenaußsichtsstelle Nr. 566. beim k. k. Landesgerichte in Laibach zu besetzen. Gesuche bis 15. März 1888 an das Landesgerichtspräsidentium in Laibach, Laibach am 5. Februar 1888.

(639-3) Kundmachung Nr. 872. Die zum Zwecke der Ergänzung des Grundbuches für die

Catastralgemeinde Adelsberg durch die Aufnahme der bisher nicht eingetragenen Bauparcelle 276 und der Grundparcelle 2607/2 derselben Catastralgemeinde gepflogenen Localerhebungen liegen mit den berechtigten Verzeichnissen der Grundbuchsmappe und dem Befugbogen zur allgemeinen Einsicht hiergerichts auf, und werden über allfällige Einwendungen wider den letztern die weiteren Erhebungen am 20. Februar 1888 vormittags 9 Uhr hieramts eingeleitet werden.

(714) Kundmachung Nr. 2098. Im vorigen Monate wurden hieramts folgende Verlustsachen angemeldet: 1 brauner Mantel; 1 Kreuz, Ohrgehänge und Knöpfe aus Amethyst; 1 Spazierstock mit Silberknopf und eingravierten Buchstaben «J. M.»; 1 Wirtskartentafel mit dem Betrage von 4 bis 5 fl.; 1 Portemonnaie mit einem Betrage per 10 fl.; 1 silbernes Armband mit einem Anhängsel; 10 Stück gegerbte Kalbshäute; 1 goldener Fingerring mit dem Kopfe eines römischen Kriegers; 1 auf Namen Josef Smale lautendes Hausierbuch und ein Betrag per 25 fl. und 1 in einem Kleiderfacke verwahrter Betrag von 6 fl. 70 kr. Die Finder werden aufgefordert, diese Verlustsachen hieramts abzugeben, widrigens sie sich nach Umständen des Verbrechens des Betruges nach § 201 lit. c. St. G. oder der Uebertretung nach § 461 St. G. schuldig machen könnten.

(661-2) Kundmachung Nr. 1741. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekanntgemacht, daß die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. März 1888 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den neuen Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

- Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchskörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Februar 1889 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erworben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Zahl, Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. It lists 5 entries for different locations like Bornschloß, Rieg, Suchen, Döllnitz, and Altenmarkt.

Graz am 1. Februar 1888.

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Unübertrefflich für Zähne' (I. Salicyl-Mundwasser) and 'II. Salicyl-Zahnpulver' from 'Apotheke Trnkóczy'.

(410-3) St. 7613. Objava. C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrlim tabularnim upnikom Jakobu Vintarju, Ani in Jeri Vintar, vsi iz Hočevja, oziroma njih neznanim pravnim naslednikom, postavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kurtorjem ad actum, ter se mu vročili tusodni odloki z dne 26. decembra 1887, št. 7613, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Franu Sternadu lastnega zemljišča v Hočevju št. 12, vpisanega v vlogi št. 119 katastralne občine Zdenska Vas.

(309-3) Nr. 9820 und 9821. Bekanntmachung. Das k. k. Landesgericht Laibach als Berggericht hat über die nach § 160 des allgemeinen Berggesetzes angebrachten Gesuche des Directors der Gewerkschaft Littai: 1.) gegen den Mitgewerken August von Griesheim zur Einbringung rückständiger Zubaßen per 800 fl. f. A. die executive Feilbietung seiner vier Ruzer Nr. LXXXV. bis einschließig LXXXVIII. mit dem nach § 163 des allgemeinen Berggesetzes ermittelten Ausrußpreise von zusammen 840 fl. oder für jeden einzelnen Ruzer per 210 fl., dann 2.) gegen den Mitgewerken Karl Schlaepfer zur Einbringung rückständiger

Zubaßen per 3200 fl. f. A. die executive Feilbietung der 16 Ruzer Nr. XLIX bis einschließig LXIV im Ausrußpreise von zusammen 3248 fl. oder für jeden einzelnen Ruzer per 203 fl. bewilligt und die Vornahme dieser Feilbietung im landesgerichtlichen Verhandlungsaaale, Sitticher Hof, II. Stod, auf den 20. Februar 1888, vormittags 10 Uhr, mit dem Beifügen anberaumt, daß Anbote unter dem Ausrußpreise nicht angenommen werden und daß die Meistbote sogleich bar zu erlegen sind. Die ausführlichen Feilbietungsbedingungen liegen zu jedermanns Einsicht in der hiergerichtlichen Registratur. Laibach am 31. Dezember 1887.

(687—1) Nr. 1571.

Bekanntmachung.

(Nr. 2 de 1888.)

Curatelsbestellungen.

A. Klagen: 1.) Dem Mathias Barič von Mersečavas, Bezirk Landstraf; 2.) der Margaretha Bobčjak von Brufsnig; 3.) dem Jakob Brulc von Pechdorf; 4.) dem Georg Senica von Oberfuchsig; 5.) dem Martin Grovat von Obertiefenthal; 6.) dem Johann Suster von Verhpeč; 7.) der Maria Mede von Rumannsdorf; 8.) dem Andreas Maichen von Neuberg; 9.) dem Michael Mauffer von Ribnit; 10.) der Maria Petrič von Pechdorf; 11.) dem Franz Ueman von Großzerouz; 12.) dem Jakob Cimperman von Rudolfswert und 13.) dem Andreas Grill jun. von Witterdorf und deren Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wird erinnert:

Es habe ad 1.) Johann Martinič von Drama, Bezirk Landstraf, pcto. Erziehung der Realität Einlage Z. 242 ad Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 2.) Johann Kerhin von Obergradische pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 510 ad Catastralgemeinde Obernufsdorf; ad 3.) Franz Znanec von Kotež pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 647 ad Catastralgemeinde Obernufsdorf; ad 4.) Martin Krefe von Oberfuchsig pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 249 ad Catastralgemeinde Eichenthal; ad 5.) Anna Pust von Obertiefenthal pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 440 ad Catastralgemeinde Taubenberg; ad 6.) Anton Pust von Mittertiefenthal pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 608 der Catastralgemeinde Taubenberg; ad 7.) Maria Mede von Rumannsdorf pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 437 ad Catastralgemeinde Oberstrascha; ad 8.) mj. Friedrich Maichen von Ribnit (durch den Vormund Georg Sterbenc von Untertappelwerch) pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 282 ad Catastralgemeinde Altfag; ad 9.) derselbe pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 281 ad Catastralgemeinde Altfag; ad 10.) Johann Gavoda von Pechdorf pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 110 und 112 ad Catastralgemeinde Pechdorf; ad 11.) Johann Ueman von Großzerouz pcto. Erziehung der Realität Einlage Zahl 66 ad Catastralgemeinde Großzerouz; ad 12.) Lorenz und Josefa Krašovc von Rudolfswert (durch den Curator ad actum Carl Zupancič von Rudolfswert) pcto. 16 fl. 40 fr. c. s. c. und endlich Andreas Grill sen. und Agnes Grill von dort (durch Dr. Carl Slanc von Rudolfswert) pcto. Lebensunterhalt — die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsfachen die Tagsatzung auf den 6. März 1888, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts unter Contumaxfolgen des § 29 allg. G. D., resp. 18 des Summar-Patentes und 28 B. V., angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Dr. Carl Treo von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 der allg. G. D. verständigt.

B. Zustellungen: Nachbenannten Personen unbekanntes Aufenthaltes und deren unbekanntes Rechtsnachfolgern wird Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 2. November 1887, Z. 13556, für Martin Kirar von Ruchtendorf; vom 24. Oktober 1887, Z. 13208, für Josef Belle von Bicuše; vom 17. Oktober 1887, Z. 12939, für Alois Saje von Poddoršt; vom 12. Oktober 1887, Z. 12729, für Josef Fatše von Zalog; vom 20. Oktober 1887, Z. 13052, für Margaretha Sterbenk von Taubenberg; vom 1. Oktober 1887, Z. 12315, für Franz, Maria und Francisca Salamon von Verh bei Podluben; vom 27. Oktober 1887, Zahl 13332, für Andreas Höfnerle von Pöslandl; vom 29. Oktober 1887, Z. 13398, für Helena Zupancič von Trata; vom 15. September 1887, Zahl 11473, für

Franz und Urfula Zupancič von Vočna; vom 6. September 1887, Z. 11323, für Johann Primc von Pristava; vom 19ten Oktober 1887, Z. 13009, für Peter Božič von Suchadol; vom 29. September 1887, Z. 11952, für Maria Papež von Unterschwerenbach; vom 3. Oktober 1887, Zahl 12341, für Michael Murn von Großorech; vom 6. Oktober 1887, Z. 12459, für Andreas Rukše von Gaberje; vom 1. September 1887, Zahl 11081, für Agnes, Josefa und Urfula Mešojedec von Prapreče; vom 1. Oktober 1887, Zahl 12316, für Urfula Krašovc von Weißkirchen; vom 27. Oktober 1887, Zahl 13318, für Cäcilia Feričel von Čermosnice bei Stopič; ferner der Realfeilbietungsbescheid vom 16. Dezember 1887, Zahl 12581, für Ignaz Milač von Slatenec und vom 16. Dezember 1887, Zahl 12581, für Lucas Lumpert von Brufsnig.

Zweite executive Feilbietungen.

1.) Executionssache des Josef Sušteršič von Oberlatounitz als Cessionär des Johann Mežnarsič von Randia (durch Dr. Carl Slanc von Rudolfswert) pcto. 75 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 277 ad Catastralgemeinde Latounitz. Schätzwert 540 fl.; kein fundus instructus. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Zahl 212. Termine am 20. März und 19ten April 1888.

2.) Executionssache der Verlassmasse des Simon Ferlič von Rudolfswert, beziehungsweise deren Erben (durch Doctor Carl Slanc von Rudolfswert), gegen Anton Hudoklen von Unterjuchadol pcto. 500 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 190 und 191 ad Catastralgemeinde Brufsnig. Schätzwert 1685 fl.; kein fundus instructus. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Zahl 250. Termine am 22. März und 25ten April 1888.

3.) Executionssache des Franz Winter von Prusonc (durch Dr. Carl Slanc von Rudolfswert) gegen die minderjährigen Hubert und Alois Duller von Großlerchendorf (durch die Mutter und Vormünderin Anna Achčan von Großlerchendorf und den Mitvormund Anton Dgulfin von Rudolfswert) pcto. 500 fl. c. s. c. Realität Einlage Zahl 9 ad Catastralgemeinde Randia und Einlage Zahl 89 ad Catastralgemeinde Großpodluben. Schätzwert sammt fundus instructus 8190 fl. 50 fr. und 2460 fl. Bescheid vom 14. Jänner 1888, Zahl 561. Termine am 21. März und 24. April 1888.

Sämmtliche Feilbietungen jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr hiergerichts gegen Erlag eines 10proc. Badiums und Erfüllung der Meistbotsvertheilung, bei den letzten Terminen auch unter dem Schätzwerte. Bedingungen und Lastenstand sind hiergerichts einzusehen.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 5. Februar 1888.

(5380—2) Nr. 10496.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Reiningger von Eben (durch Herrn Dr. Burger) die executive Versteigerung der der Maria Schaffer von Merleinsrauth gehörigen, gerichtlich auf 905 fl. geschätzten, sub tom. 26, fol. 3643 ad Herrschaft Gottschee vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

22. Februar 1888,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Amtsstufe mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 29ten November 1887.

(702—1) St. 651.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jožefa Mešeka iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Apoloniji Ambrož lastnih, sodno na 478 gld. cenjenih zemljišč vložni st. 146 in 147 zemljiške knjige katastralne občine Liberga v Stari Gori.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

7. marca

in drugi na

10. aprila 1888,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 31. januarja 1888.

(617—1) St. 11813.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Jožefa Zdravje (po dr. Jean Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Tone Blumbergerjevih iz Senuse, sodno na 1331 gold., 333 gold., 180 gold. in 180 gold. cenjenega zemljišča vložne stev. 32, 29, 31 in 30 davčne občine Senuse in sodno na 137 gold. 5 kr. cenjene pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva: prvi na

3. marca

in drugi na

7. aprila 1888,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče s pritiklino pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. decembra 1887.

(615—3) St. 413.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da je c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem s sklepom z dne 10ega januarja 1888, št. 18, proti Tereziji Opalk, posestnika ženi iz Podlipe, kuratelstvo radi blaznosti izreklo in da je njen mož Martin Opalk njen postavni zastopnik.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 16. januarja 1888.

(712—3) St. 916.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko je v zadevi zapušcine po Jakobu Zavašniku, bivšem posestniku na Gorenjih Glinjicah, proti Jožefu Selanu, posestniku v Črni Vasi, zaradi izvršilne prodaje zemljišča vložna št. 132 katastralne občine Trnovskega predmestja v svrhu izterjanja dolžnih 160 gold. s pr. tabularnim upnikom: zamrlima Jakobu Selanu in Jovani Selan, oziroma njunim nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom, neznanu kje bivajočim Heleni Selan ter Janezu in Mariji Feigl, vsi iz Črne Vasi, gosp. dr. Frana Mundo, odvetnika v Ljubljani, imenovalo kuratorjem ad actum ter mu vročilo tusodni odlok z dne 24. decembra 1887, št. 9710. V Ljubljani dne 4. februarja 1888.

(606—3) Nr. 579.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Maria Stehlik von Kotschen, Anton, Lena, Maria, Gertraud Troha, Josef Troha, Lena Kosler, Wenzel Stehlik und Maria Kosler erinnert:

Es sei der an dieselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 29. November 1887, Zahl 10479, betreffend den executiven Verkauf der Realität tom. 20, fol. 2748 ad Herrschaft Gottschee, des Anton Troha von Kieg Nr. 11 dem demselben unter einem bestellten Curator ad actum, Herrn Johann Erker in Kieg, zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee am 27ten Jänner 1888.

(101—3) Nr. 9587.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird der Josefa Plahuta, respective deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte August Terpinc von Stein (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 17. November 1887, Z. 9587, pcto. Anerkennung der Verjährung der Forderung der Josefa Plahuta von Stein per 100 fl. s. u. und Gestattung der Löschung bei den Realitäten Einl.-Nr. 452 und 460 ad Catastralgemeinde Stein und Einl.-Z. 121 ad Steuergemeinde Kofise aus dem Schuldscheine vom 8. Februar 1851, worüber im Summarverfahren die Tagsatzung auf den

22. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein am 25ten November 1887.

(5388—3) Nr. 9219.

Erinnerung

an Mathias Jencič, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Mathias Jencič, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Anžič, Grundbesitzer in Dobruine Nr. 26, die Klage de praes. 3. Dezember 1887, Z. 9219, auf Anerkennung der Erziehung der aus der Wiesparcelle Nr. 259 bestehenden Realität Einl.-Z. 375 der Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt überreicht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

20. Februar 1888

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den J. Korbar, Gemeindevorstand von Dobruine, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welche es übergangs freistellt, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabjämung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 6. Dezember 1887.

(625—2) Nr. 283.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird im Nachhange zum Edicte vom 18ten Dezember 1887, Zahl 3731, bekannt gemacht, dass wegen Fruchtlosigkeit des ersten Termines am

28. Februar 1888,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts zur zweiten executiven Feilbietungstagfahrt betreffend die Realität Einlage Zahl 92 der Catastralgemeinde Karnervellach, geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Kronau am 31sten Jänner 1888.

(674—2) Nr. 492.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Lucas und Andreas Milave von Bigaun und rücksichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolger ist über die Klage des Anton Popel von Bigaun auf Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage Zahl 42 der Catastralgemeinde Bigaun haftenden Forderung per 81 fl. 58⁵/₄ kr. s. A., worüber die Tagssatzung auf den

27. Februar 1888,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts anberaumt wurde, Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch am 21sten Jänner 1888.

(532—2) Nr. 102.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem unbekannt wo abwesenden Johann Petsche aus Komuzen Nr. 7 erinnert, dass die von Josef Hoge von Unterwarmberg Nr. 21 gegen ihn eingebrachte Klage pcto. 60 fl., worüber die Summar-Verhandlung auf den

24. Februar 1888,

vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde, dem ihm auf seine Gefahr und Kosten hiermit bestellten Curator ad actum, Herrn k. k. Notar Victor Rosina in Seisenberg, zugestellt worden ist, mit welchem diese Rechtsache insoweit verhandelt werden wird, bis der Beklagte entweder selbst oder durch einen ordnungsmäßig ausgewiesenen Machthaber erscheint.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg am 14. Jänner 1888.

(618—2) Nr. 353.

Exec. Forderungs-Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit bekannt gegeben, dass über Ansuchen des Franz Sark aus Laibach (durch Dr. Johann Sajovic) pcto. 62 fl. 88 kr. s. A. die Tagssatzung zur Vornahme der mit executivem Pfandpfandrechte belegten, bei der Realität des Franz Laurinsek von Gurksfeld Grundbuchs-Einlage Zahl 430 der Catastralgemeinde Gurksfeld und bei den Realitäten der Agnes Puntar verehelichte Laurinsek Grundbuchs-Einlage Zahl 724 der Catastralgemeinde Gurksfeld und Grundbuchs-Einlage Zahl 272 der Catastralgemeinde Haselbach für Anton Koceli und nunmehr auf Grund der Einantwortungsurkunde vom 9. Mai 1887, Zahl 11794, für dessen Rechtsnachfolger die minderjährige Filomene und Frau Filomene Koceli in Laibach pfandrechtlich sichergestellten Forderungen aus dem Schuldscheine vom 7. Februar 1884 und dem Einantwortungs-Certificate vom 25. September 1886 per 600 fl. und 200 fl. auf den

25. Februar und

24. März 1888,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, dass die in Execution gezogenen Forderungen bei der ersten Tagssatzung nur um den Stammwert, bei der zweiten Tagssatzung aber um jeden Preis gegen allfällige Bezahung des Meistbotes hintergegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 16ten Jänner 1888.

(102—2) Nr. 10130.

Erinnerung

an Andreas Groven, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Andreas Groven, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Prasnifer von Stein (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 6. Dezember 1887, Zahl 10130, pcto. Anerkennung der Ersetzung der Realität Einlage Zahl 51 der Catastralgemeinde Stein sammt Anhang überreicht, worüber zur gerichtsmässigen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den 22. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer in Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 19ten Dezember 1887.

(105—2) Nr. 9899.

Erinnerung

an Jakob Kregar, respective seine unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Jakob Kregar, respective seinen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Kregar, Grundbesitzer von Kozise (durch Doctor Pirnat, Advocat in Stein), die Klage de praes. 28. November 1887, Zahl 9899, pcto. Anerkennung der Ersetzung und Gestattung der Eigenthumsrechts-Einverleibung bei der Realität Einlage Zahl 20 ad Catastralgemeinde Kozise, worüber die Tagssatzung im ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

22. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Georg Slabajna von Stein als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein am 10ten Dezember 1887.

(91—2) Nr. 6626.

Erinnerung

an Anton Tratnik unbekanntem Aufenthaltes und deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Anton Tratnik unbekanntem Aufenthaltes und deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Franz Brele von Slap Nr. 36 wider denselben die Klage auf Ersetzung von Realitäten im Grundbuche ad Catastralgemeinde Slap Einlagen Zahl 428 und 429 sub praes. 23. Dezember 1887, Zahl 6626, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

28. Februar 1888,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Josef Jganc von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach am 23ten Dezember 1887.

(706—2) St. 7487.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje biva-jočemu Jakobu Grumu in njegovim neznanim pravnim naslednikom, da se je zaradi njegove odsotnosti postavil na njegovo nevarnost njemu za oskrbnika gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, in se je temu dostavil odlok c. kr. okrajnega sodišča v Velikih Lasičah z dne 20. decembra 1887, št. 7487, vsled katerega odloka se je izvršilna prodaja nepremičnega posestva Antona Starca iz Sloke Gore št. 7 odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 10. januarja 1888.

(704—2) St. 7611.

Razglas

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je zamrši tabularni upnici Franciški Jakič iz Podulake, oziroma njenim neznanim pravnim naslednikom in neznano kje na Hrovaskem nahajajočemu se Ant. Gradišarju, posestniku na Hrustovem št. 2, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročila tusodna odloka z dne 26. decembra 1887, št. 7611, s katerima se je dovolila eksekutivna dražba Anton Gradišarjevega lastnega zemljišča na Hrustovem pod vložno št. 17 katastralne občine Ulaka na dan

13. marca in
13. aprila 1888.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 1. februvarja 1888.

(700—2) St. 8334.

Razglas.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji naznanja Stefanu Tavčarju neznane bivališča, oziroma njegovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tej sodnji Vincenc Lambersek iz Izlak tožbo de praes. 29. decembra 1887, št. 8334, zastran zastarelosti terjatve 11 gold. 90 kr. s pr., v kateri se je v ustno razpravo v malostnem postopku določil dan na

28. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tej sodnji s pristavkom § 28. ml. p.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in troske gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to tožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami ali pa si preskrbe drugzega zagovornika in ga naznanijo tej sodnji, inace hi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji dne 31. decembra 1887.

(665—2) St. 567.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja nepoznatemu Antonu Oblaku in neznanim njegovim naslednikom, da je proti njim Jera Porenta iz sv. Duha št. 35 sub praes. 28. januarja 1888, št. 567, vložila tožbo za priposestovanje zemljišča vložna št. 51 katastralne občine Dorfarje s. pr., čez katero se je za skrajšano razpravo določil dan s pristavkom § 18 dvor. dek. z dne 24. oktobra 1845, št. 906 zb. pr. p., na

28. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pred tem sodiščem. Toženim postavil se je župan Jaka Jelovečan iz Stare Loke skrbnikom ad actum.

To se naznani toženim s pristavkom, da ali k dnevu sam ali po pooblaščenec pridejo, sicer se bode reč le s skrbnikom razpravljala in na podlagi tega spoznalo, kar je pravo. V Loki dne 29. januarja 1888.

(5092—2) Nr. 6387.

Curatorsbestellung.

Dem Johann Besar von Tschernembl unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 24sten Oktober 1887, Z. 6387, des Johann Stefanič von Tschernembl wegen 200 fl. s. A. Herr Peter Persche von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

25. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. Oktober 1887.

(683—2) Nr. 9023.

Bekanntmachung.

Ueber die von Franz Skvarče von Butajnova gegen den unbekannt wo befindlichen Georg Jesenovec, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, sub praes. 21. Dezember 1887, Zahl 9023, eingebrachte Klage pcto. Ersetzung der Realität Einlage Zahl 17 ad Catastralgemeinde Butajnova wurde die Tagssatzung auf den

21. Februar 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Johann Dolinar von St. Jobst zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 22. Dezember 1887.

(638—2) Nr. 286.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem unbekannt wo abwesenden Peter Maurin von Oberberg Herr Peter Persche von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt, decretiert und ihm das Urtheil vom 27. September 1887, Zahl 4775, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 21. Jänner 1888.

(468—3) St. 478.

Objava.

Neznano kje na Nemschem biva-jočemu eksekutu Janezu Blutu ml. iz Krvavčjega Vrha se je postavil oskrbnikom na čin gospod Leopold Gangl iz Metlike; potem pa umrlim tabularnim upnikom Jakobu Malenseku iz Malin, Mariji Stubler omož. Blut in Mariji Blut, soprogi Janeza Bluta star. iz Krvavčjega Vrha, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, in konečno bajè v Zagrebu bivajoči Heleni Blut iz Krvavčjega Vrha št. 7 gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, in so se jim vročili dotični dražbeni odloki št. 10402.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. januarja 1888.

(663—2) St. 300.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Loki naznanja, da je Blaž Kermel iz Hotovelj št. 18 proti Grogi Wuch neznane bivališča, odnosno nepoznatim njegovim pravnim naslednikom, sub praes. 14. januarja 1888, št. 300, vložil tožbo za pripoznanje lastninskega prava do zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Dobje in dovoljenje zemljiščine vknjižbe, čez katero se je ustna razprava po sodnem redu z dostavkom § 29 o. s. r. določila v dan

28. februvarja 1888

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. Toženim postavil se je župan Ignacij Čudež iz Srednje Vasi skrbnikom ad actum.

To se toženim s pristavkom naznani, da ali sami ali po kakem pooblaščenec u naróku pridejo ali pa skrbniku pravočasno pravne svoje pomočke izročé, sicer hi se s skrbnikom samim obravnavalo in na podlagi tega spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 15. januarja 1888.

**Täglich frische
Faschingkrapfen**
in (119) 7-7
Joh. Förderls Luxusbäckerei
Lingergasse.

Olmützer Quargeln
echt vorzüglichste Qualität, versendet in
Original Kisten per Schock zu 30, 52 und
75 kr. in Postkistchen per Schock zu 32,
54 und 78 kr. ab Olmütz per Nachnahme:
Leop. Natzler, Olmütz.
(732) 2-1

Eine Zither
wird
zu kaufen gesucht.
Offerte unter Chiffre **F. K. 1000** poste
restante Laibach. (710) 3-2

**Täglich frische
Faschingkrapfen**
in der **Conditorei** des
Rudolf Kirbisch
Congressplatz. (23) 32-18

**Allen Hausfrauen sei
Dorus
Oesterreichisches
Musterkochbuch**
XVI. illustr. Stereotyp-Auflage
mit einem **Porträt in Farbendruck**
Preis in englischem Leinwandband 3 fl.
bestens empfohlen.
Borrätzig bei (655) 3-2
Kleinmayr & Bamberg
Buchhandlung in Laibach.

(401-3) Nr. 170.
Edict
zur Einberufung der Verlassenschafts-
gläubiger des am 29. Juni 1886 ohne
Testament verstorbenen Peter Sterk
von Bornschloß Nr. 10.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
werden diejenigen, welche als
Gläubiger an die Verlassenschaft des am
29. Juni 1885 ohne Testament verstorbenen
Peter Sterk von Bornschloß Nr. 10 eine
Forderung zu stellen haben, aufgefordert,
bei diesem Gerichte zur Anmeldung
und Darthung ihrer Ansprüche
am 29. Februar 1888
zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch
schriftlich zu überreichen, widrigens den-
selben an die Verlassenschaft, wenn sie
durch Bezahlung der angemeldeten For-
derung erschöpft würde, kein weiterer
Anspruch zustünde, als insofern ihnen
ein Pfandrecht gebührt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
15. Jänner 1888.
(383-3) St. 31.

Objava.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
stavlja neznano kje v Ameriki biva-
jočemu izvršenca Petru Šuteju iz Vi-
mola št. 22 gospoda Petra Perseta iz
Črnomlja kuratorjem *ad actum*, se de-
kretira ter z odlokom z dne 25. ega
oktobra 1887, št. 6015, na 19. de-
cembra 1887 odredjena izvršena
cenitev zemljiščne polovice tom 24,
fol. 226 grašine Poljanske vnovič
odredi na
16. aprila 1888
ob 9. uri dopoludne na lici zemljišča
s pridržkom prejšnjih cenilcev.
C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju
dne 9. januarja 1888.

Das älteste Anstreichergeschäft in Laibach
des
Adolf Hauptmann
Seminargebäude, Schulallee
empfiehlt sich zur Uebernahme von
Bau- u. Möbel-Anstreicher-Arbeiten
jeder Art in neuester, bester und solidester Ausführung.
Gleichzeitig werden die p. t. Kunden auf die
Oel-Maserung
aufmerksam gemacht, welches Fladern gegen das bisherige eleganter und
dauerhafter ist. (512) 12
Die in neuester Art ausgeführten verschiedenen **Oel-Flader-**
muster beliebe man sich in meiner **Filliale, Elefantengasse**, anzusehen.

CACAO
und
CHOCOLADE
(4852) 220
VICTOR 
SCHMIDT & SÖHNE
welche auf der ersten Wiener Kochkunst-
Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem
Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind
nur echt mit unserer behördlich registrierten
Schutzmarke und Firma.
Zu haben bei allen renommierten
Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern,
in Laibach bei Herrn Peter
Lassnik. — Versendung in die Provinz
per Postnachnahme.
VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und
Central-Versandt Wien, IV., Alleegasse
Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(461-3) Nr. 468.
Zweite exec. Realfeilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird
mit Bezug auf das Edict Nr. 4676 be-
kannt gemacht, daß in der Executions-
sache des Herrn Anton Jentl (durch Herrn
Dr. Sajovic) gegen Johann Hostnik von
Neudegg am
24. Februar 1888
zur zweiten Realfeilbietung geschritten
werden wird.
K. k. Bezirksgericht Treffen am 24. Jänner
1888.

(283-2) Nr. 7112.
Exec. Realitäten-Versteigerung.
Die im Grundbuche der Herrschaft
Pölland sub Rectf.-Nr. 184 vorkommende,
auf Pet. Sterk aus Schmieddorf Nr. 10 ver-
gewährte, gerichtlich auf 223 fl. bewertete
Realität wird über Ansuchen der k. k.
Finanzprocuratur in Laibach, zur Ein-
bringung der Forderung aus dem dies-
gerichtlichen Bescheide vom 25. November
1887, Zahl 7112, per 9 fl. 95 kr. ö. W.
samt Anhang, am
22. Februar
um oder über dem Schätzwert und am
23. März 1888
auch unter demselben in der Gerichts-
kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags,
an den Meistbietenden gegen Erlag des
10proc. Badiums feilgeboten werden.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
25. November 1887.

(684-3) Nr. 578.
Bekanntmachung.
Ueber die Klage des k. k. Notars
Anton Komotar gegen Fräulein Fanny
Istenič von Oberlaibach, derzeit unbekann-
ten Aufenthaltes, pcto. 37 fl. 26 kr. wurde
die Bagatellverhandlung auf den
24. Februar 1888,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt
und der Klagsbescheid vom heutigen Zahl
578 dem Curator ad actum, Herrn Franz
Dgrin von Oberlaibach, zugestellt.
K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am
25. Jänner 1888.

(542-3) St. 619.
Oklie.
C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani naznanja, da se
je umrlému tabularnem upniku Jožefu
Primcu, oziroma njegovim neznanim
pravnim naslednikom, postavil gospod
dr. Munda, odvetnik v Ljubljani, ku-
ratorjem *ad actum* ter se mu vročil
dražbeni odlok dne 28. novembra 1887
št. 28514.
V Ljubljani dne 12. januarja 1888.

(608-3) Nr. 577.
Erinnerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
werden hiemit die unbekannt wo abwe-
senden Josef Jonke von Berderl und
Josef und Gertraud Mantel von Rein-
thal erinnert:
Es sei der an dieselben lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 29. November
1887, Zahl 10564, betreffend den exe-
cutiven Verkauf der Realität Einlage
Zahl 2 der Catastralgemeinde Reinthal
der Gertraud Köstner von Reinthal dem
denselben unter einem bestellten Curator
ad actum, Herrn Johann Erker von
Gottschee, zur weitem Verfügung zugestellt
worden.
K. k. Bezirksgericht Gottschee am 27. Jänner
1888.

(507-3) Nr. 624.
Amortisationsedict.
Vom k. k. Landesgerichte in Laibach
ist auf Ansuchen des Josef Brejcha in
Prag hinsichtlich der angeblich demselben
entwendeten vier Laibacher Lose Nr. 40,
7183, 30957 und 56201 im Nennwerte
von à 20 fl. in die Ausfertigung des
Amortisations-Edictes gewilligt worden.
Es wird daher jenen, denen daran
gelegen sein mag, hiemit erinnert, daß
die vorgedachten Lose nach Verlauf von
einem Jahre, sechs Wochen und
drei Tagen
von dem nach Maßgabe der Ziehung
eintretenden Zahlungs-, respective Ge-
winsterhebungstage an gerechnet, wenn
indessen niemand hierauf hierorts einen
Anspruch gemeldet, noch es bei der be-
treffenden Caffe vorgebracht und den
hierauf entfallenden Gewinnbetrag be-
hoben hatte, für amortisiert erklärt werden
würde.
Laibach am 24. Jänner 1888.

(539-3) St. 1588.
Razglas.
C. kr. za mesto delegovano okrajno
sodišče v Ljubljani naznanja:
Neznano kje bivajoči tabularni
upnici Heleni Skubic, oziroma njenim
nepoznanim pravnim naslednikom,
postavi se gospod dr. Munda, odvet-
nik v Ljubljani, kuratorjem *ad actum*
ter se mu vroči tusodni odlok z dne
28. novembra 1887, št. 28514.
V Ljubljani dne 24. januarja 1888.

(637-3) Nr. 688.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl
wird dem verstorbenen Tabulargläubiger
Georg Schneller von Gerdensschlag, rüch-
sichtlich dessen unbekanntem Rechtsnach-
folger Herr Peter Persche von Tschern-
embl zum Curator bestellt und ihm der
Meistbots-Vertheilungsbescheid vom 13ten
Dezember 1887, Zahl 7445, behändigt.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
31. Jänner 1888.

(540-3) Nr. 1162.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über die Mandatsklage des
Josef Jarc in Oberburg (durch Doctor
Sajovic) gegen den Verlass des Josef
Jarc von Zwischenwässern pcto. 5500 fl.
c. s. c. dem letztern Franz Jarc von
Zwischenwässern als Curator ad actum
aufgestellt worden und ihm der hier-
gerichtliche Zahlungsauftrag vom 18ten
Jänner 1888, Zahl 1162, zugefertigt
werden.
Laibach am 18. Jänner 1888.

(707-3) St. 69.
Objava.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah naznanja neznano kje naha-
jajočim se Primožu Prijatlju, Mihi De-
beljaku in Mariji Peček rojena Vintor
iz Dolenjih Poljan, Matiji Ivanču iz
Karlovc, Matevžu, Mihi in Mariji
Peček iz Skerljevice, oziroma njihovim
neznanim pravnim naslednikom, da
je Matija Peček iz Skerljevice št. 3
zaradi spoznanja zastarenja na nje-
govem nepremičnem posestvu vloži
št. 133 in 134 katastralne občine
Dvorska Vas vknjiženih zastavnih
pravic za terjatev Primoža Prijatlja
iz Dolenjih Poljan v znesku 103 gold.
8 kr. s pr. iz dolžne listine z dne lega-
maja 1794, za terjatev Mihè Debe-
ljaka iz Skerljevice v znesku 100 gold.
s pr. iz poravnave z dne 12. septembra
8117, za priženilo Marije Peček roj-
Vintor iz Skerljevice v znesku 160 gold.
iz ženitovanjske pogodbe z dne 21. ega
aprila 1801, za terjatev Matije Ivanča
iz Karlovca v znesku 61 gold. 48 kr.
s pr. iz poravnave z dne 17. avgusta
1820 in za terjatev Matevža, Mihe in
Marije Peček iz Skerljevice za vsa-
cega po 100 gold. s pr. iz dolžnega
lista z dne 31. decembra 1844 pri-
tem sodišči tožbo *de praes.* 6. janu-
varja 1888, št. 69, vložil, vsled ka-
tere tožbe se je za redno ustno raz-
pravo določil dan na

21. februvarja 1888
ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem
z navajanjem na nasledke § 29 ob-
čnega sod. reda, in se je toženim in
njegovim pravnim naslednikom po-
stavil za oskrbnika gosp. Niko Lenček,
c. kr. notar v Velikih Lasičah, na nji-
hovo nevarnost in na njihove troske.
To se toženim s pristavkom na-
znanja, da pridejo k obravnavi ali
osebno ali si pa naročijo kaksnega
druzega oskrbnika in ga temu sodišču
naznanijo, sicer se bo s postavljenim
oskrbnikom obravnavalo.
C. kr. okrajno sodišče v Velikih
Lasičah dne 7. januarja 1888.